

BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR GELLERSHAGEN UND SUDBRACK

AUGUST 2017

WWW.BLICKPUNKT-SCHILDESCHEN.DE

Spezialist für Bodenbeläge

Teppichboden | Teppich-Fliesen | Teppiche | Laminat | Parkett | PVC-Beläge | Kork



Herforder Str. 158 | Bielefeld | ☎ 0521 35622 | www.1000-teppichböden.de

APOTHEKER BENJAMIN BEHNKE



NEUE
APOTHEKE



Rosen
Apotheke

Horstheider Weg 91 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 55 75 - 1 00 · Fax 05 21 / 55 75 - 1 54
Für Ihre Gesundheit sind wir da:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Jöllnbecker Straße 272 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 00 66 · Fax 05 21 / 8 98 92 08
Geöffnet: Mo – Fr 8.00 – 18.30 · Sa 8.00 – 14.00 Uhr
www.rosenapotheke-bielefeld.de
info@rosenapotheke-bielefeld.de



Getränke-
Fachmarkt
Schmidtke

Dorfstraße 24 · Jöllnbeck · Tel. 05206 4869

Ihre 1. Adresse
für Getränke!

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend: 8.00 - 16.00 Uhr

Regelmäßig
Verkostungen
in der
Weinwelt,
schauen Sie
einfach mal
herein!



Carolinen Orange
oder Zitrone (Limonade)
12 x 1,0 Liter / 6,49 € - (0,54 € / Liter)
zzgl. 4,50 € Pfand

649

PRODUKT
DES MONATS
AUGUST



Ralf Busse



• HU/AU • Inspektion
• Karosseriearbeiten • Reifenservice
• Klimaanlage-Service • Ölservice

Tiesloh 3 · 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 06 70 100 · Fax 70 200



Olaf Hütker

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 15.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

NEUE APOTHEKE



Rosen Apotheke

Neue Apotheke und Rosen Apotheke Unter neuer Leitung

Die Rosen Apotheke besteht bereits über ein halbes Jahrhundert, seit knapp zehn Jahren trägt Benjamin Behnke seinen Teil zum Erfolg bei. Der Pharmazeut ist gebürtiger Bielefelder. *„Zum Studium zog es mich nach Marburg, eine schöne Studentenstadt in Nordhessen. Nach meinem Abschluss in 2008 wartete noch ein letzter Teil der Apotheker-Ausbildung auf mich, dazu hatte ich mich erfolgreich bei Herrn Schmidt hier in der Rosen-Apotheke beworben. So konnte ich die Örtlichkeiten, das Konzept und vor allem das Team als „Pharmazeut im Praktikum“ kennenlernen. Ein sinnvoller Weg, der es erlaubt, langsam in das tägliche Geschäft und in die Verantwortung hineinzuwachsen,“* erinnert sich Benjamin Behnke. Seit dem 1. Juli ist er der frischgebackene Leiter der beiden Apotheken und Nachfolger von Apotheker Rainer Schmidt. Die Filial-Leitung der Neuen Apotheke übte Benjamin Behnke bereits seit 2012 aus. Diese „Neue“ Apotheke am Horstheider Weg ist eine Ausgründung der Rosen Apotheke aus dem Jahre 2004. Beide Apotheken bieten selbstverständlich jeweils das gesamte Spektrum der pharmazeutischen Produkte und Dienstleistungen an – allerdings, es gibt zwei unterschiedliche Schwerpunkte. Die Neue Apotheke positioniert sich im Bereich Diabetologie, die Rosen Apotheke in der Homöopathie. In beiden Fällen haben die Mitarbeiterinnen ihre Kompetenz durch vielfältige Weiterbildungen erweitert.

Zusammengenommen zählen inzwischen zweiundzwanzig Personen zu dem Team der beiden Apotheken. *„Für mich stand es ausser Frage, dass ich das Team komplett übernehme,“* betont Benjamin Behnke. *„Mit motivierten Mitarbeiterinnen, die in ihrer Fachkompetenz stets auf der Höhe der Zeit bleiben und im Umgang mit unseren Kunden steht und fällt die Apotheke. Medikamente können Sie inzwischen auch im Internet bestellen. Ganz einfach von der Couch aus und inklusive Lieferung frei Haus, wenn Sie denn da sind. Und ja, man kann auch Geld dabei sparen. Warum sollten die Menschen also zu uns kommen? Die sofortige Verfügbarkeit bzw. die Lieferung innerhalb weniger Stunden ist sicher ein Pluspunkt, den die Internet-Apotheke so nicht darstellen kann. Völlig ohne Frage sind Pharmazeutisch technische Assistentinnen (PTA) in Hinblick auf Beratung und Hilfestellung um Längen besser ausgebildet, als der Logistiker, der ihre Internetbestellung zusammenpackt. Nur muss diese Qualifikation vorne am Verkaufstresen auch den Kunden erreichen. Daher nehmen wir uns für jeden einzelnen Kunden die Zeit, die dieser individuelle Fall braucht. Die Beratungstätigkeit in unseren Apotheken erschöpft sich nicht im Heraussuchen der richtigen Packung. Wir haben vielmehr ein Auge auf die wirksamen Bestandteile der Medikamente, kennen im Zweifel mögliche Alternativen, beziehen uns auf die Verschreibungshistorie der Patienten, berücksichtigen so Unverträglichkeiten und Wechselwirkungen, die der verschreibende Arzt mitunter nicht überblicken kann und fragen daher im Zweifel auch bei ihm nach. Gerade weil wir viele unserer Kunden bereits über Jahre betreuen, können wir wertvolle individuelle Ratschläge und Hinweise geben.*

Möglicherweise findet man einige Informationen auch in den diversen Internetforen und auf den unzähligen Webseiten zum Thema



Apotheker Benjamin Behnke

Gesundheit. Aber bei uns bekommt der Kunde dieses Wissen sofort, verständlich und individuell auf sein Anliegen hin aufbereitet. Ein unschätzbare Vorteil, denn es geht schließlich um sein Wohlbefinden, seine Gesundheit und nicht nur um sein Portemonnaie.“

Genau hier sieht Benjamin Behnke die ausgewiesene Stärke seiner beiden Apotheken: beratungsaktiv mit viel Hintergrundwissen nah am Kunden sein, Zeit nehmen und Zeit haben.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass Rainer Schmidt weiterhin in der Apotheke tätig ist und mit seinem Erfahrungsschatz jederzeit zur Verfügung steht. Ohnehin ist Apotheker Behnke in den nächsten Wochen mit unzähligen neuen Aufgaben konfrontiert, die jetzt mit der Leitung verbunden sind. Das Team, das gut zur Hälfte aus selbst ausgebildeten PTA's besteht, wird momentan ergänzt durch eine frischgebackene Pharmazeutin, die für ein Jahr ihr Praktikum hier erbringt und eine Apothekerin aus Rumänien, die über ihre Mitarbeit Schritte hin zu der Anerkennung ihrer Approbation absolviert.

Auch der Service der Altenheim- und Wohnstätten-Versorgung wird natürlich beibehalten. Alles in allem sind und bleiben diese beiden Apotheken ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesundheitsversorgung in Gellershagen/Sudbrack.

M.B.

Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0521 / 87 11 36
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Zahnärztlicher Notdienst	0521 / 44 24 64

Mo., Di., Do. 18.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Mi. 12.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Fr. 14.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Sa., So. und Feiertags 24 h erreichbar

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene 0521 / 1 36 92 92

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis 0521 / 1 36 91 91

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst 0521 / 1 92 92

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

**NEUE
APOTHEKE**



Säure-Basen-Haushalt

Liebe Kundinnen und Kunden,
viele von uns können mit dem Begriff vielleicht erstmal gar nichts angefangen: „ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt“ – also: was ist das eigentlich? Damit unser Blut seine vielfältigen Aufgaben erfüllen kann, muss es einen ganz bestimmten pH-Wert aufweisen. Dieser liegt in einem Bereich von 7,35-7,45 und damit im leicht „*basischen Bereich*“. Würde unser Blut „*sauer*“ werden, kämen wir in Lebensgefahr. Darum ist unser Organismus stets damit beschäftigt, den Säure-Basen-Haushalt zu regulieren.

Säuren entstehen einerseits im Körper, gelangen aber auch mit unserer Nahrung hinein. Um ein gesundes Gleichgewicht zu bewahren, benötigen wir basisch wirkende Stoffe, die die Säuren neutralisieren. Gleichzeitig schleusen wir über die Lunge, die Nieren sowie über die Haut Säuren aus dem Körper.

Stehen allerdings nicht genug Basen zur Neutralisierung zur Verfügung, muss unser Körper die Säuren anderweitig aus dem Weg räumen – sie werden dann im Bindegewebe abgelagert.

Wir verfügen damit über ein wirkungsvolles Schutzsystem – aber es ist nicht unerschöpflich. Ob ein Lebensmittel im Körper sauer oder basisch reagiert, hat erst einmal nichts mit seinem Geschmack zu tun. So wirken nämlich sogar extrem sauer schmeckende Lebensmittel wie Zitronen oder Johannisbeeren im Körper basisch. Während Lebensmittel wie z.B. Laugenbrezeln sauer reagieren. 70-80 Prozent Ihrer Mahlzeiten sollten aus basenbildenden Lebensmitteln bestehen.

Säurebildner sind vor allem tierische Produkte wie Fleisch, Wurst, Fisch und Käse. Aber auch pflanzliche Eiweiß-Lieferanten gehören auf diese Seite der Liste, so zum Beispiel Getreide und Hülsenfrüchte. Säurebildende Lebensmittel dürfen problemlos 20-30 Prozent Ihrer Mahlzeiten stellen. Verschiebt sich allerdings das Verhältnis zu sehr zugunsten der Säurebildner, droht eine chronische Übersäuerung.

Und: Je intensiver wir atmen, desto besser ist es für den Säure-Basen-Haushalt. Darum ist regelmäßige Bewegung an der frischen Luft elementar zur Regulierung des Säure-Basen-Haushaltes.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, sprechen Sie uns beim nächsten Besuch in unserer Apotheke an. Wir informieren Sie gerne.

Herzlich, Ihr Apotheker Benjamin Behnke

Verstärkung gesucht!

Für die Verteilung des Blickpunkts in Gellershagen/Sudbrack werden zuverlässige Zeitschriftenverteiler gesucht, gerne auch für eng begrenzte Verteilbezirke.

Neugierig?
Dann bitte im Löschdepot in Jöllenberg, Dorfstraße 24, melden.

Telefon:
05206 4869



Im Gleichgewicht
Für Körper, Geist und Seele

NEU:
Honig-Zupfmassage

**Wellness,
Massage & Gesundheit**

Birgit Dittrich ~ Peppmeierssiek 54 ~ Jöllenberg
05206-99 82 661 ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

Näh-Manufaktur

Stefanie Müller
Gunststraße 40 (Ecke Sudbrackstraße)
33613 Bielefeld
Mobil: 0170 34 456 33
Tel: 0521-39955788
E-Mail: kontakt@naeh-manufaktur.de
www.naeh-manufaktur.de

Öffnungszeiten: mo.- do. 10-16 Uhr & nach telefonischer Vereinbarung

Ihr Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht sie Ihre Spende.

www.seenotretter.de

ELEKTR4MA

DIE ELEKTROFIRMA

**IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART**



Telefon 0151 - 240 35 929
post@elektro4ma.de
Estelstraße 24, 33739 Bielefeld

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
 Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten

Bisher war ich davon ausgegangen, dass Testamente und Vorsorgevollmachten vor allen Dingen in der dunklen Jahreszeit „Konjunktur haben“. Die Entwicklung im Jahr 2017 hat mich eines Besseren belehrt:

Gerade die letzten Testaments-Check Veranstaltungen waren regelmäßig ausgebucht. Viele Interessenten mussten auf andere Termine vertröstet werden. Da die Veranstaltungen im gesamten Jahr 2017 stark besucht und teilweise ausgebucht waren, habe ich mich nun entschlossen, weitere Termine anzubieten.

Seit 1983 befasse ich mich als Rechtsanwalt ganz überwiegend mit dem Erbrecht. Als **Fachanwalt für Erbrecht** sehe ich massenhaft fehlerhafte Testamente und die daraus resultierenden Streitigkeiten. Die Zahl der denkbaren Fehlerquellen ist schier endlos.

In der laufenden Veranstaltungsreihe biete ich wiederum kostenfreie anwaltliche Kurzberatungen an. Diese dauern in der Regel etwa 15 Minuten. Die vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich, weil die Termine stark nachgefragt sind und längere Wartezeiten vermieden werden sollen. Die Beratungen finden jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in unserer Kanzlei Jöllennecker Str. 132 (ehemalige Volksbankfiliale, Ecke Apfelstraße) statt. Die kanzleieigenen Besucherparkplätze befinden sich hinter dem Gebäude und sind über die Bremer Straße zu erreichen.

Nach der Testaments-Check-Veranstaltung findet abends um 18.00 Uhr jeweils ein Vortrag zu den Themen „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“ oder „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“ statt. Jeder Teilnehmer erhält ein umfangreiches Skriptum mit Musterformulierungen.

Jörg-Christian Linkenbach
 www.linkenbach.com
 kanzlei@linkenbach.com
 Telefon 05206/9155-0

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllennebeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)
 Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67
 e-mail: kanzlei@linkenbach.com
 Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld
 Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum
 Jöllennecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht
 zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
 Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
 Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
 Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
 Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
 Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
 Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
 Grundstücks- und Immobilienrecht



Testaments-Check

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer
0521/988 33 822

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark. Die Beratungen finden jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in unserer Kanzlei Jöllennecker Str. 132 (ehemalige Volksbankfiliale, Ecke Apfelstraße) statt.

Referent: **Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
 Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com**

Donnerstag, 3. August 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 10. August 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 7. September 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 14. September 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 21. September 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Herzlich willkommen!

electroplus

küchenplus

MALZ

www.electroplus-malz.de

HAUSGERÄTE

KÜCHEN

KUNDENDIENST

Miele

Geschulter Kundendienst für:

Miele Constructa

SIEMENS

Spezialist

BOSCH

NEFF

Tel. 05231/50200 • Hornsche Str. 105 • 32760 Detmold
 Tel. 05206/5777 • Vilsendorfer Str. 2 • 33739 Bielefeld-Jöllennebeck
 Tel. 0521/928270 • Oehlmühlenstr. 81-87 • 33604 Bielefeld
 Tel. 05221/7602060 • Hämelinger Str. 22 • 32052 Herford

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: Malz Hausgeräte Service GmbH



Dr. Thorsten Feldmann

VW-Abgasskandal – Fortsetzung

In der Juli-Ausgabe 2017 des Blickpunkts ist zunächst ein Schreibfehler zu korrigieren. Der Volkswagenkonzern hat in den USA selbstverständlich keine Entschädigung von lediglich 2,8 Mio. US-\$, sondern eine Entschädigung in Höhe von 2,8 Mrd. US-\$ gezahlt. Nach eigenen Angaben hat der VW Konzern sogar insgesamt 22,6 Milliarden \$ für alle mit dem Dieselskandal weltweit verbundenen Kosten in die Bilanz eingestellt.

Eine immer wieder von Mandanten gestellte Frage betrifft die Verjährung möglicher Gewährleistungsansprüche. Hier ist zu differenzieren. Bei Schadensersatzansprüchen gegenüber dem VW-Konzern beträgt die Verjährung 3 Jahre ab Kenntnis der Softwaremanipulation an dem Motor

des gekauften Fahrzeugs. Bei Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Vertragshändler, bei dem der Kunde das Fahrzeug gekauft hat, beträgt die Verjährung 2 Jahre ab Ablieferung des Fahrzeuges. Wer also als betroffener Kunde Ansprüche gegenüber seinem Vertragshändler geltend machen will, sollte der Frage der Verjährung besondere Aufmerksamkeit widmen.

Neben Ansprüchen gegenüber dem Vertragshändler und dem VW Konzern besteht für Kunden, die den Fahrzeugkauf über die Volkswagen Bank finanziert haben, u.U. auch die Möglichkeit, den Kreditvertrag zu widerrufen. Bei vielen Kreditverträgen ist möglicherweise die von der Volkswagen Bank verwandte Widerrufsbelehrung fehlerhaft. Im Fall eines erfolgreichen Widerrufs des Kreditvertrages ist auch der Kaufvertrag rückabzuwickeln. Es kann sich also durchaus lohnen, die Widerrufsbelehrungen in den Kreditverträgen einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

Das neue Bauvertragsrecht

Der Bundestag hat am 10.03.2017 das „**Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung**“ verabschiedet. Das Gesetz soll ab dem 01.01.2018 gelten und für mehr Verbraucherschutz bei Bauvorhaben sorgen. Die neue Regelung betrifft nur Verträge, die ab dem 01.01.2018 geschlossen werden. Das im BGB geregelte Werkvertragsrecht wird zukünftig für Bauverträge, Bauträgerverträge, Architekten- und Ingenieurverträge sowie Verbraucher-Bauverträge neue Regelungen enthalten. Darüber hinaus sind auch die Vorschriften über die kaufrechtliche Mängelhaftung für Baustoffe neu geregelt worden. Das neue Bauvertragsrecht wird in der Praxis erhebliche Auswirkungen haben - sowohl für Bauunternehmer und Handwerker als auch für Auftraggeber.

- Ist der Besteller ein Verbraucher, kommt zukünftig eine fiktive Abnahme nur dann in Betracht, wenn der Unternehmer den Besteller mit der Aufforderung zur Abnahme auch auf die Folgen einer nicht erklärten oder ohne Angabe von Mängeln verweigerten Abnahme hingewiesen hat.
- Schon vor Vertragsabschluss ist der Unternehmer verpflichtet, dem Verbraucher eine Baubeschreibung zu übergeben. Diese muss umfangreiche Angaben zu den wesentlichen Eigenschaften des Werkes enthalten. Vor allem müssen verbindliche Angaben zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Werkes enthalten sein.
- Darüber hinaus hat der Gesetzgeber ein Verbraucherwiderrufsrecht eingeführt mit umfangreichen Regelungen.
- Bei Verträgen mit Verbrauchern ist zudem die Höhe der Abschlagszahlungen gesetzlich begrenzt worden.
- Der Besteller kann einseitig Leistungen ändern oder zusätzliche Leistungen anordnen. In diesem Fall regelt das Gesetz die Folgen einer solchen Anordnung hinsichtlich der Vergütung des Unternehmers.

- Neu eingeführt ist bei allgemeinen Werkverträgen das Recht zur außerordentlichen Kündigung. Bei Bauträgerverträgen ist allerdings zukünftig eine Kündigung aus wichtigem Grund nicht mehr möglich.
- Verweigert der Besteller die Abnahme im Hinblick auf vorhandene Mängel, hat der Bauunternehmer das Recht, eine Zustandsfeststellung des Werkes zu verlangen. Der Besteller hat hieran mitzuwirken.
- Ebenso sind Regressansprüche eines Bauunternehmers gegenüber seinen Lieferanten erleichtert worden. Verbaut der Unternehmer das von seinem Lieferanten gelieferte fehlerhafte Material, ist der Lieferant nunmehr verpflichtet, auch die Kosten des Aus- und Einbaus zu erstatten. Bisher blieb der Bauunternehmer bzw. Handwerker auf diesen Kosten sitzen. Gegenüber seinen Lieferanten konnte er nur die Lieferung mangelfreier Materialien verlangen.
- Neu eingeführt ist ein sog. Architektenvertragsrecht. Inhalt und Pflichten des Architektenvertrages sind nunmehr gesetzlich geregelt. Insbesondere ist eine sog. „**Zielfindungsphase**“ eingeführt worden. Damit ist der Gesetzgeber dem bislang bestehenden Problemen entgegengetreten, ab wann und unter welchen Voraussetzungen Planungsarbeiten des Architekten bereits zu vergüten waren oder als noch nicht zu vergütende reine Akquisitionstätigkeit anzusehen sind.

Hierbei handelt es sich nur um einige Änderungen und Neuregelungen. Für Bauunternehmer, Handwerker sowie Architekten und Ingenieure lohnt es sich, sich rechtzeitig mit den Neuregelungen zu beschäftigen und sich mit den rechtlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen auseinanderzusetzen. Dies gilt ebenso für Auftraggeber, die beabsichtigen, im nächsten Jahr zu bauen oder Umbauten vorzunehmen.

Rückforderung von Baumlagen

Nach- und Subunternehmer sind in der Regel vertraglich verpflichtet, für die Bereitstellung und Inanspruchnahme von Baustrom- und Bauwasseranschlüssen, für den Verbrauch von Wasser und Strom sowie für die Mitbenutzung von Wasch- und Toilettenanlagen an den Generalunternehmer oder Bauträger eine Nutzungspauschale zu zahlen. Entsprechende vertragliche Regelungen sind allerdings unwirksam. Dies hat bereits 2009 das OLG Hamburg entschieden. Die hiergegen gerichtete Nichtzulassungsbeschwerde hat der BGH zurückgewiesen. Er hat damit die Rechtsauffassung des OLG Hamburg bestätigt.

Das OLG Hamburg hat durchaus zu Recht die Auffassung vertreten, dass entsprechende vertragliche Klauseln den Auftragnehmer unangemessen benachteiligen. Derartige Pauschalen knüpfen nämlich nicht an den tatsächlichen Verbrauch von Wasser und Strom an. Eine derartige verbrauchsunabhängige Pauschalierung benachteiligt den Auftragnehmer in unzumutbarer Weise. Diese Rechtsauffassung ist auch schon zuvor von anderen Oberlandesgerichten vertreten worden.

Für Sub- und Nachunternehmer hat dies zur Folge, dass sie zum einen entsprechende Pauschalabzüge im Rahmen der Schlussrechnung nicht akzeptieren müssen. Zum anderen besteht die Möglichkeit, in der Vergangenheit bereits gezahlte verbrauchsabhängige Baumlagen zurückzufordern. Dies kann durchaus erhebliche Rückforderungsansprüche gegenüber dem Auftraggeber zur Folge haben.

Rechtsanwalt Dr. Thorsten Feldmann
Anwaltssozietät Dr. Becker
Rechtsanwälte und Notare
Goldstraße 5 • 33602 Bielefeld
Telefon 0521 / 66 00 1
www.kanzlei-dr-becker.de



Fahrrad-Recycling statt Sperrmüll und Verschrottung

Ständig gesucht: Ausgediente Räder.

Unter dem Motto aus „Aus Alt mach' Arbeit“ sammeln wir ständig gebrauchte, ausgediente Räder.

Unter fachkundiger Anleitung werden sie in unserer Recycling-Werkstatt in einem Qualifizierungsprojekt von Langzeitarbeitslosen recycelt: „Aus Drei mach' Eins“.

Wertvolles wird geschont, ein soziales Angebot für Bedürftige geschaffen.

Rufen Sie uns an:
☎ **19719**
RecyclingBörse!

Blomestr. 29



Förderverein baut mit Hilfe von Sponsoren Sportanlage Fitness in der großen Pause

Nach gut vier Monaten Bauzeit ist er nun fertig: Der neue Sportpark aus Trampolin, Slagline und Calisthenics-Anlage auf dem Schulhof der Marienschule in Schildesche. Jetzt können die Kinder Kraft- und Koordinationstraining an der frischen Luft betreiben. Die Finanzierung stammt der Förderverein durch Unterstützung von Eltern, Sponsoren und Schülern.

An deutschen Schulen sind die Turnstangen, an der die Großen Aufschwung, Umschwung und Unterschwung üben und die Kleinen sich in Klimmzügen versuchten, längst verschwunden. Diesen Verlust von Möglichkeiten, die Pausen aktiv zu gestalten, beklagen seit

Jahren nicht nur die Sportlehrer. An der Marienschule gehört das nun der Vergangenheit an. Mit einer TÜV-geprüften Burg aus Barren, Hangelstrecken und Klimmzugstangen hat die Schule in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Freunde der Marienschule einen Bewegungsparcours errichtet, der Eigengewichts- und Spannungsübungen eine neue Bühne verschafft.

„Damit geben wir den Kindern eine Möglichkeit, sich in den Pausen mehr zu bewegen. Und nach den Kraftübungen am Parcours brauchen sie auch nicht mehr ins Fitnessstudio“, sagt Michael Kapke, Vorsitzender des Fördervereins (auf dem Foto links). „Calisthenics“ oder „Street Workout“ heißt die

Modesportart, die mit Elementen aus Hip Hop, Breakdance und Freerunning, aus den Großstädten der Welt nach OWL schwappt. Und, dass die Bewegung zwischen den Schulstunden besonders wichtig ist, weiß auch Sportlehrerin Anna Malek: „Fitnessrichtungen wie Crossfit oder Freeletics lassen sich optimal an der Anlage umsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können hier über den



Schulsport hinaus selbständig trainieren. Denn ein gesunder Geist und ein gesunder Körper gehören zusammen.“

Die Anlage, die auch für den Schulsport genutzt werden soll, hat inklusive Erneuerung des Geländes und Montage auf dem Gelände an der Sieboldstraße knapp 70.000 € gekostet. „Diese Summe haben wir zum großen Teil durch Sponsoren bekommen. Und viele Eltern haben ebenso ihren Teil dazu beigetragen. Dafür ein großes Dankeschön“, sagt Kapke. Aber auch die Schüler haben einen Teil der Summe sportlich erarbeitet. Beim Sponsorenlauf der Marienschule Anfang Juni 2017 kamen gut 14.000 € in den Topf. M.K.

PRO MEDICA

Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich. Verlässlich. Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 - 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

telefonundmehr.de 33611 Bielefeld
Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ... Apfelstraße 152
0521 52293799

Günstige Handy Tarife
SIM-Karte sofort mitnehmen

Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe
Persönlicher Kontakt und individuelle Beratung von Mensch zu Mensch stehen bei uns im Mittelpunkt.

DHL **FAKETSHOP**

Bei uns geht die Post ab

Impressum:

Blickpunkt Schildesche

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des

Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a

33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39

eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck

Wellingholzhäuser Straße 27

33829 Borgholzhausen

www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Vervielfältigung und Nachdruck

von Beiträgen oder Anzeigen (auch

auszugsweise) nur mit schriftlicher

Genehmigung.

www.blickpunkt-schildesche.de



Dritte Aktionswoche bietet vom 23. bis 29. September 2017 zahlreiche Veranstaltungen.

Kraftspender für Pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige leisten Unglaubliches. Fast 60% der mehr als 11.000 Pflegebedürftigen in Bielefeld werden fast ausschließlich durch Angehörige, zu denen auch Freunde und Nachbarn gezählt werden, versorgt.



Schätzungsweise mehr als 10.000 Menschen in Bielefeld pflegen – zum Teil mit der Unterstützung von Pflegediensten und einige ganz allein. Dabei ist „Pflege“ nicht ausschließlich die körperliche Fürsorge. Pflege kann vieles sein: das regelmäßige und verbindliche Kümmern um den Angehörigen zu Hause oder im Pflegeheim, die regelmäßige Begleitung zum Arzt, das Einkaufen, das Kochen oder der regelmäßige Besuch.



Auf diese Leistung machen verschiedene Bielefelder Organisationen aufmerksam und möchten den Angehörigen, aber auch Nachbarn, Freunden, Ehrenamtlichen und sonstigen Kümmerern, Dank und Anerkennung für ihre Leistung aussprechen. Vom 23. bis 29. September 2017 findet unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Pit Clausen und von Pastor Ulrich Pohl die 3. Woche für Pflegende Angehörige in Bielefeld mit attraktiven Veranstaltungen statt.

Die Veranstaltungen sind ein Angebot für Pflegende, sich einmal Zeit für sich zu nehmen, sie als eine Auszeit von der Pflege zu nutzen und sich verwöhnen zu lassen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Gern dürfen auch mehrere Veranstaltungen besucht werden.

Die Hauptveranstaltungen der Aktionswoche 2017:

- **Sonnabend, 23.09.2017, 19 Uhr**
Start der Aktionswoche mit dem festlichen **Gala-Diner** Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker (KuKs), Meisenstraße 65
- **Sonntag, 24.09.2017, 13 Uhr**
Kinovorstellung - **Überraschungsfilm** Lichtwerk-Kino, Ravensberger Park 7
- **Montag, 25.09.2017, 19 Uhr**
Konzert der A-Cappella-Gruppe **Vierweiberei** Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal, Lampingstraße 16
- **Freitag, 29.09.2017, 15 Uhr**
Mitsing-Konzert und Begegnungs-Café Gemeindehaus der Ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde, Papenmarkt 10a

KORNFELD KG

Autolackierei für PKW, LKW und Busse
Unfallinstandsetzung
mit Versicherungsabwicklung
Brönningerhauser Straße 35
33729 Bielefeld (Altenhagen)
Telefon 05 21 - 39 12 19
e-Mail: Kornfeldkg@aol.com



Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:

Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllennecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- ☑ Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- ☑ Steuererklärungen
- ☑ Bau-/Lohnabrechnungen
- ☑ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ☑ Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- ☑ Erbschaftsteuerliche Beratung
- ☑ Unternehmensnachfolge
- ☑ Steuerstrafrecht
- ☑ Mietrecht/Arbeitsrecht
- ☑ Wirtschaftsrecht
- ☑ Gesellschaftsrecht
- ☑ Internationales Steuerrecht
- ☑ Englische Limited

Ruhe und Entspannung im Zentrum von Jöllennebeck

Salz- & Solegrotte
Salzyoga
Massagen
Kurse

Salzgrotte Jöllennebeck

Familien sind herzlich willkommen

Salzgrotte Jöllennebeck, Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld, 05206 9184222

B-Juniorinnen des SCB 04/26 steigen in die Bezirksliga auf

Mit einem 2:2-Unentschieden im letzten Aufstiegs spiel gegen den TUS Gehlenbeck haben die B-Juniorinnen des SCB 04/26 alles klar gemacht: Sie haben nach der Meisterschaft in der Kreisliga A nun auch auf Grund des besseren Torverhältnisses die Aufstiegsrunde gewonnen und steigen in die Bezirksliga auf.

Danach sah es im letzten Spiel allerdings lange Zeit nicht aus. Die jungen Damen um das SCB-Trainerteam Stella Aloui und Christian Eberl lagen bis zur 66. Minute im Heimspiel auf der Sportanlage Sudbrack mit 0:2 zurück (0:1/55. Minute, 0:2/62. Minute). Der Ausgleichstreffer fiel unter großem Jubel der erfreulich vielen Besucher erst in der letzten Spielminute.

Voller Stolz stellt Axel Gerlach, Clubpräsident im SCB, fest: „Ein historisches Ereignis, denn es ist das erste Mal, dass eine Nachwuchsmannschaft unseres Clubs diese Spielklasse erreicht. Unser Glückwunsch gilt allen

Beteiligten, den Spielerinnen, dem Trainer-Team und natürlich auch den Eltern, die ständig mit großem Engagement die Mannschaft in ihren Heim- und Auswärtsspielen begleitet.“

Nun stellt sich die Frage, wie es weitergeht. Dazu Fußball-Jugendleiter Steffen Krause: „Einige Spielerinnen sind aus der Altersklasse der B-Juniorinnen herausgewachsen. Deshalb benötigen wir dringend zusätzliche Spielerinnen (Jahrgang 2002+2003) für unser neues Bezirksliga-Team“.

Interessentinnen rufen bitte entweder die Trainerin Stella Aloui, (Tel. 0157/87 26 23 63) oder den SCB-Jugendleiter Steffen Krause (Tel. 0171 / 70 14 432) an oder kommen abends zur Sportanlage Sudbrack.

Auf dem Foto unten ganz links die Trainerin Stella Aloui, von rechts Jugendleiter Steffen Krause und Trainer Christian Eberl.

Günter Dammann, SCB



Fußball-Bezirksliga: Gleich acht Neuzugänge

Da sitzen sie: vorne von links Lars Hausfeld (TuS Lohe), Tim Tornow (Bochum), Louis Leber (TuS Quelle), Joshua Carr (Sürenheide), in der Mitte von links Nadir Serroukh (Oerlinghausen II), Philipp Willmann (Oerlinghausen II), Basam Hikmat Suleiman (VfB Fichte), Moritz Steltmann (VfB Fichte), in der letzten Reihe von links Co-Trainer Michael Wöhrmann, Co-Trainer Tim Sachwitz, Trainer Jan Barkowski, dessen Wunsch sogar noch ein neuer Mann wäre, „uns fehlt noch

ein Stürmer!“, denn der ist in Person von Andreas Janzen zum VfL Theesen gewechselt.

Mit diesen acht sinkt auf jeden Fall schon der Altersdurchschnitt der Mannschaft, so Co-Trainer Tim Sachwitz. Mit einem Kader von 24 Spielern sollte auch bei extremem Verletzungsspek die Saison erfolgreich beendet werden können. Erfolgreich, so der Trainer, wäre ein einstelliger Listenplatz in der oberen Hälfte.

Allerdings sind dem Beispiel des SCB auch andere Mannschaften gefolgt und haben neue Spieler verpflichtet. Tim Sachwitz sieht ähnliche spielerische Stärken daher gleich bei einigen Mannschaften, das macht es nicht leichter. Aufschluss über die wirkliche Stärken werden die ersten Begegnungen geben. Und im übrigen ist es schließlich der Job des Trainers genau dort anzusetzen.

Die nächsten Spiele (jeweils um 15.00 Uhr):

Sonntag, 6.8., Kreisfreundschaftsspiel gegen TuS Eintracht Bielefeld

Sonntag, 13.8., Bezirksliga gegen SW Sende

Sonntag, 20.8., Bezirksliga gegen SV Spexard II (auswärts)

Sonntag, 27.8., Bezirksliga gegen SuK Canlar Bielefeld

Sonntag, 3.9., Bezirksliga gegen TuS Friedrichsdorf (auswärts)



4. Sommer-Fußball-Camp in Zusammenarbeit mit „kids active“



Die Sonne strahlt und alle Verantwortlichen auf dem Platz strahlen mit ihr um die Wette. „Eine tolle Resonanz, die es uns ermöglicht, das Fußball-Camp mit kids active dieses Jahr zum vierten Mal auszuloben. Dreiundsechzig Kinder und Jugendliche, etwa die Hälfte keine eigenen Mitglieder, in der Mehrzahl zwischen 8 und 12 Jahre alt, viele Mädchen darunter. Die vier Tage hier auf dem Platz werden wie im Fluge vergehen und am Ende



geht es mit dem Champions-League-Finale dann noch mal ums Ganze, da hoffen wir dann auf viel Publikum,“ nimmt der Club-Präsident Axel Gerlach den Ball auf. Und Jugendleiter Steffen Krause spielt gleich weiter: „So bei siebzig Spielern auf dem Rasen erreichen wir hier unsere Kapazitätsgrenzen, insofern sind wir hoch zufrieden. Der finanzielle Beitrag von 119,-€ mag auf den ersten Blick hoch erscheinen, aber auf der anderen Seite: frisch zubereitetes Mittagessen an allen Tagen, freie Getränke, eigene Trinkflasche und ein eigenes Adidas-Trikot und zuallererst das Training mit waschechten Profi-Trainern, da relativiert sich doch einiges.“ Rückblickend auf die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr freuen sich Jugendleiter und Club-Präsident schon jetzt auf den mobilisierenden Effekt des Camps, denn „wir haben zehn Neuzugänge verbuchen können, also etwa jeder dritte Teilnehmer, der nicht aus dem eigenen Verein kam.“ Nach dem quitschgelben Trikot im letzten Jahr laufen jetzt lauter himmelblaue Kicker umher, die Trikotfarbe sorgsam abgestimmt auf das Logo des Sponsors.



kids active – das ist zunächst einmal Willi Mense, langjähriger Bundesliga-Profi, der untertützt wird durch Atze Döschner (dreifacher DDR Meister), Thomas Stratos (Co-Trainer der

griechischen Nationalmannschaft) und Andreas Golombeck (Trainer beim SC Verl). Alle vier verfügen über die Trainer-Lizenz und reichlich Erfahrung, so Willi Mense: „Ich habe schon weit über 20.000 Kinder und Jugendliche trainiert. Es stimmt schon, die Kids da auf dem Platz benehmen sich uns gegenüber schon anders, haben Respekt, aber wenn wir ihre Begeisterung nicht wecken bedeutet das alles nichts. Denn nur über die Freude an der Sache entwickelt sich der Spieler weiter. Das kostet ganz viel Zeit und deswegen muss der Fußball vor allem Spaß machen. Wenn, wie wir alle immer wieder beobachten können, schon ganz früh nur noch Leistung gefordert wird, verkümmern am Ende die besten Talente und fallen durchs Rost. Wir gehen da ganz anders ran. Kleine Gruppen, intensives Training, die motorischen Fähigkeiten entwickeln – ganz wichtig in diesem Alter – und darüber das Ballgefühl schulen. Wenn die Temperaturen morgen noch mehr steigen, haben wir natürlich auch ein Alternativprogramm auf Lager. Und nebenher vermitteln wir fast spielerisch auch einen Gemeinschaftssinn. So geht Fußball!“

Die Stimmung auf dem Platz gibt Willi Mense recht, denn trotz der gleißenden Sonne wuseln die Kinder um Hütchen, passen sich Bälle zu, konzentrieren sich auf die Vorgaben der Trainer.

Und nächstes Jahr? „Vielleicht schaffen wir auch die fünfte Auflage, das haben wir noch nicht diskutiert,“ erklärt Steffen Krause.

M.B.





ANNO 1290

Das Fest des Grafen ...

... auf dem Geschichte lebendig wird



Eine Zeitreise in die Epochen des Mittelalters

Ludwig, Graf von Ravensberg und Hermann von Schildesche, laden das Volk zum fröhlichen dreitägigen Fest.

Die Tore des Halhofes im Bielefelder Ortsteil Schildesche öffnen sich für ANNO 1290 zum ersten Mal und Hermann von Schildesche wartet zusammen mit Ludwig, Graf von Ravensberg, mit einem vielseitigen, bunten Familienprogramm auf.

An allen drei Festtagen garantieren Musik, Gaukelei und Mittelaltertheater ein kurzweiliges Schauspiel aus vergangenen Tagen. Musikgruppen präsentieren historische Musik nach Art der Spielleute des Mittelalters. Die Besucher werden Zeuge, wie Lieder, Tänze und Melodien aus alten überlieferten Quellen angereichert durch Possen, Narreteien, Gaukelei und Taschenspielertricks, die alten Tage in neuem Licht erscheinen lassen.

In den Heerlagern treffen sich Mittelaltergruppen verschiedenster Epochen aus ganz Deutschland. Dort finden Schwertkämpfe und Ritterspiele statt, führen Bogenschützen ihre Künste vor. Die Sprache und das Erscheinungsbild der Markttreibenden, die Musik, die Gaukler und Feuerspucker, die Gerüche der Kräuter- und Gewürze, das Treiben in den Tavernen ziehen die Menschen, ob Jung oder Alt, immer wieder aufs Neue in ihren Bann.

Ein Spagat, der zwischen Alt- und Neuzeit verbindet. Der Besucher betritt ein anderes Jahrhundert und lässt Stress und Hektik am Eingang zurück. Historisches Treiben, aber auch Besinnlichkeit, um zu den Wurzeln zurückzukehren, die einst waren. Ein kulturelles Fest, wo gemeinsam fürs Leben gelernt, erlebt, bestaunt, gespielt und fröhliche Stunden miteinander verbracht werden können. Für Speis und Trank sind zudem viele Knechte, Mägde und Meister am Werk.



Programm / Höhepunkte

Die edlen Ritter der Krone Europas, das kulturhistorische Reitertheater „Mandshur Tengri“, meistern ihre Künste auf rassigen Pferden in vollem Galopp. Edle Damen und Herren, Zofen, Knapen und Burschen als auch das gemeine Volk erwarten mit großer Spannung das Duell der Lanzen. Schwerter klirren gegeneinander, Äxte donnern auf Schilde, sogar ein riesiger Holzhammer wird geschwungen. Zur Not kämpfen die Männer ohne Waffen, Mann gegen Mann. Das ganze Turnier ist angereichert mit Späßen der Waffenneister, sei es im Kampf mit der Wildsau oder dem „lebenden Roland“. Spektakuläre Herausforderungen der Ritter untereinander bringen den Nervenkitzel ins Programm. Und damit das Volk dies auch alles versteht, geleitet ein herausragend ausgebildeter Herold jenes durchs Turney.

1. bis 3. September 2017

Die „Kervan Compagnie“, ist eine Theatergruppe, die zusammen mit der „Compagnie Desmodium“ mit einer mitreißenden und faszinierenden Mischung aus Musik, Akrobatik und Artistik, Tanz, Theater und Comedy das Publikum in eine andere Welt entführt. Ausgezeichnete Akrobaten, Artisten, Musiker und Schauspieler laden in ihre Zauberwelt zum Lachen und Träumen ein. Das Zusammenspiel aus Musik, Theater und Körperkunst vereint sich zu einer mystischen Symbiose und lässt die Zuschauer auch noch auf dem Nachhauseweg auf einer Wolke der Glückseligkeit schweben.

Die Stars der skandinavischen Gauklerszene, das Trio „Pest & Kolerera“ löst bei ihren Auftritten immer wieder Begeisterungstürme aus. Vom Wahnsinn beseelt präsentieren sie eine Vorführung, die von Balanceakten auf freistehenden Leitern, Fackeln in der Hose und Glasscherben unter den Füßen zu spektakulären Saltos und hastig vernichteten Salatköpfen alles enthält, was nur schräg und verrückt sein kann



Eintrittspreise / Brückenzoll:

Besucher, deren Körperlänge über dem legendären Schwertmaß von 1,20 m liegt und die über 14 Jahre sind, zahlen pro Tagesbesuch 10 €. Kinder bis 14 Jahre zahlen 5 €, Kinder unter Schwertlänge erhalten freien Eintritt.

Erwachsene Menschen mit Behinderung erhalten bei Vorlage ihres Ausweises 50% Nachlass auf den regulären Eintrittspreis und zahlen somit 5,00 €. Kinder (bis 14 Jahre) mit Behinderungen erhalten ebenfalls 50% und zahlen 2,50 €.

Im Brückenzoll enthalten ist der Besuch des Mittelalterlichen Marktes, der Heerlager sowie aller Kulturdarbietungen.

Das Eintrittsband verliert bei Abriss seine Gültigkeit.

Öffnungszeiten:

ANNO 1290 öffnet seine Tore am Freitag (1.9.) von 16.00 bis 01.00 Uhr. Am Sonnabend (2.9.) von 12.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntag (3.9.) von 10.00 bis 18.00 Uhr. Bei gutem Wetter kann es zu einer Verlängerung der Öffnungszeiten kommen!

Veranstaltungsort/Anfahrt/Parkplätze

- Halhof - Talbrückenstraße 142 - 33609 Bielefeld-Schildesche
- moBiel-Shuttleservice:
Park+Ride: Milse-Milser Straße 43 + Schildesche-Westerfeldstraße 31
- Ausgewiesene Parkplätze an der Talbrückenstraße

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die September-Ausgabe:
25. August 2017 – Erscheinungsdatum: 5. September 2017
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de**

Autohaus Steinböhmer – ein gewachsener Familienbetrieb Der Blick ist in die Zukunft gerichtet

Eine beeindruckende Firmenhistorie listet Markus Seidl, Geschäftsführer des Autohaus Steinböhmer auf: „Der Betrieb geht zurück auf ein Geschäft von Karl Steinböhmer, 1930 an der Wertherstraße gegründet. Ursprünglich mit dem Handel und Verkauf von Fahrrädern beschäftigt, kamen rasch Nähmaschinen und Motorräder hinzu, nach dem zweiten Weltkrieg auch Kraftfahrzeuge. Seit 1954 dann Verkauf und Reparatur von Volkswagen. 1986 verkauft die Familie Steinböhmer das Unternehmen an Rolf Schulz, dieser zieht nur zwei Jahre später an den neuen Standort an der Jöllennecker Straße. 2003 übernimmt mein Vater Dietmar Seidl den Betrieb, zwei Jahre später trat ich dann in das Unternehmen ein. Seinerzeit hatten wir etwa 45 Mitarbeiter. Weitere Standorte kamen dazu: 2006 der Betrieb in Werther, 2007 der Standort in Schloß Holte – Stukenbrock, 2008 an der Eckendorfer Straße, seit 2014 die Kooperation mit dem Autohaus Berning an der Herforder Straße. Während der Standort in Werther im Jahr 2013 wieder geschlossen wurde, konnten wir den Standort in Schloß Holte – Stukenbrock in 2015 deutlich erweitern. Heute beschäftigen wir in Summe an allen Standorten über 150 Mitarbeiter. Und dennoch sind wir ein Familienbetrieb geblieben. Wir achten auf eine flache Hierarchie, damit der Kontakt zu den Mitarbeitern erhalten bleibt. Jeder kann die Geschäftsführung auf kurzem Wege erreichen, wenn irgendwo der Schuh drückt. Wir sind immer Ansprechpartner.“

Beeindruckend ist nicht nur die Firmenhistorie, genauso wichtig ist das besondere Betriebsklima. Das lässt sich zum Beispiel daran festmachen, dass viele Mitarbeiter quasi ihr gesamtes Berufsleben im Autohaus Steinböhmer verbracht haben und inzwischen sogar in mehreren Fällen Kinder und Kindeskinde in den Betrieb eingestiegen sind. Dazu Markus Seidl: „Wir legen sehr viel Wert auf motivierte Mitarbeiter, die wir nach Möglichkeit dann auch langfristig an unser Unternehmen zu binden versuchen. Diese Bindung unterstützen wir durch Weiterbildung, Weiterentwicklung und Aufstiegschancen. Das Autohaus Steinböhmer ist Tarifpartner der IG Metall, wir zahlen nicht nur den Tariflohn, sondern engagieren uns finanziell darüber hinaus in einer zusätzlichen Betriebsrente. Ein Schwerpunkt ist die Nachwuchsgewinnung. Das beginnt beim Social Day, wo wir seit Jahren Plätze für Schüler bereitstellen, geht weiter über Praktikumsplätze in allen Bereichen, hin zu qualifizierten Ausbildungsplätzen. Wir bilden bedarfsgerecht Mechatroniker, Logistiker und kaufmännische Angestellte aus. Sofern das Engagement von beiden Seiten passt, übernehmen wir die jungen Menschen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.“

„Hauptsache Auto!“

Ein bemerkenswertes Beispiel dafür ist **Nashbir Maski** (Foto oben rechts). Der junge Mann ist 1995 in Sinjar im Irak geboren und im Alter von 15 Jahren vor dem Krieg aus dem Irak geflohen. Im Sommer 2014 startete seine Ausbildung im Autohaus Steinböhmer, in diesem Sommer hat er sie aufgrund seiner besonderen Leistungen verkürzen und erfolgreich abschließen können. „Ich wollte immer schon Automechaniker werden, so hieß das bei uns. Aber hier in Deutschland schien mir das ewig weit weg. Allein schon die Sprache. Daher dachte ich, vielleicht ist Koch einfacher. Am Ende habe ich dann erst einmal meinen Hauptschulabschluss gemacht, danach konnte ich am Carl-Severing-Berufskolleg anfangen. Nach der Schule habe ich weitere Sprachkurse belegt. Vor drei Jahren erfuhr ich, dass Autohaus Steinböhmer noch einen freien Ausbildungsplatz hatte und ich dachte mir, versuch es einfach. Da habe ich mich kurz vor knapp beworben und durfte anfangen. Ein Traum, denn egal was ich hier mache, Hauptsache Auto! Jede Arbeit bringt neue Erfahrungen, gemeinsam im Werkstatt-Team oder selbständig allein am Kundenfahrzeug. Ich bin total glücklich hier und möchte auch noch weiterkommen,“ schildert Nashbir Maski seinen bisherigen Werdegang in Deutschland. Was er nicht erwähnt, was jedoch wirklich erwähnenswert ist: der junge Azubi Maski hat während der Ausbildung schon drei Lehrgänge in Lehrgangszentren des VW-Konzerns für besonders

Zum Ausbildungsjahr 2018 (Beginn 1.8.2018) sucht das Autohaus Steinböhmer aktuell sechs neue Auszubildende. Kontakt: 0521 98 65 432



qualifizierte Auszubildende erfolgreich abgeschlossen! „Jetzt steigt er gleich nach der Ausbildung bereits auf Stufe vier ein,“ betont Denis Sinanovic, der Serviceleiter im Autohaus Steinböhmer.

Ein geglücktes Beispiel für Integration, was nur durch Mut, Ausdauer und Engagement auf beiden Seiten ein so guten Verlauf genommen hat. Herzlichen Glückwunsch! *M.B.*



Faszination Golf

**Sport
Spaß
Geselligkeit**

Schnupperkurs für Jedermann nur **19,-€**

- Driving Range mit großem Übungsgelände
- Service-Gastronomie im stilvollen Clubhaus

Golfclub Ravensberger Land

mit 18-Loch-Par 72 Anlage
Informationen: Frau Barthel - Tel: 052 24 - 7 97 51
Südstraße 96 • 32130 Enger • www.gc-rl.de

Die nächsten Schnupperkurstermine sind:

**5. August – 19. August –
16. September – 23. September**

Immer sonnabends von 10.00 - 12.00 Uhr.

 Mit Glas **Energie sparen**
Wir rüsten für Sie um auf
Wärmeschutzisoliertes Glas!

Ihr Glaser schafft schnell den besseren Durchblick!
GLASBAU
VOSS+SICKER GmbH & Co. KG

Bauglaserei + Reparaturen · Glasschleiferei
· Facettenschliff · Bleiverglasung
· Spiegel-Sonderanfertigungen
· Spiegel-Spezialbeleuchtung
· Glas-Sandstrahlarbeiten · Ornament-,
Isolier-, Sicherheitsglas (VSG + ESG)
Ganzglastüren · Fenster · Haustüren
· Vordächer · Wintergärten
· Echthausduschen · Doppelstegplatten

GLASNOTDIENST - (0 52 06) 25 79

Jöllender Str. 584 · 33739 Bfld-Jöllender
Telefon (0 52 06) 25 79 · Telefax (0 52 06) 63 62
www.glasbau-voss-sicker.de
E-Mail: info@glasbau-voss-sicker.de

Maler Service
kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Rainer Lautz
Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Mobil 0172 / 16 20 745

Wir kommen auch für kleinere Aufträge!

Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

 **Straßenfest in der Schelpsheide**
Am 1. September organisiert die Anti-Konflikt-Werkstatt ein Straßenfest in der Schelpsheide. Der Beginn ist um 16.00 Uhr, das Ende um 20.00 Uhr geplant.

Tina Wigge: „Das wird ein Nachbarschafts-Eröffnungs-Straßenfest für alle nach dem Motto *Kunterbunter Straßenzauber*.“

Informationen unter 0157 / 80 90 40 53 oder direkt im café les contacts, geöffnet jeden Werktag von 10.00 bis 15.00 Uhr, Ausnahme mittwochs von 11.00 bis 16.00 Uhr.

„Wir wollen Hoffnung sähen, um Erfolg zu ernten, wir wollen Spaß haben, um Trauer zu vermeiden, wir wollen Harmonie unterstützen, um Streit zu verbannen.“

 geöffnet



Rock gegen Krebs (RGK)

SKR

ist das Motto der **12. ROCK GEGEN KREBS Oldie Night** am **4.11.2017** in der Aula des Gymnasiums Oerlinghausen. SKR das ist keine Klassenlotterie und keine Versicherung. Das heißt :

SCHLAGER - KÖLSCH - ROCK 'N ROLL

Für **Schlager** steht an diesem Abend der Sonnyboy der sechziger / siebziger Jahre **GRAHAM BONNEY** auf der RGK Bühne. Bonney bürgt mit seinen großen Hits wie Supergirl, Siebenmeilenstiefel, Wähle 3 3 3 auf dem Telefon usw. für absolute Partystimmung. Aber auch rockige, englische Songs wie "Rockin` All Over The World" stehen auf seinem Programm. Graham Bonney gehört zu den wenigen Entertainern, welche es schaffen, jedes Publikum innerhalb kurzer Zeit zu begeistern. Besser kann die Party nicht beginnen!

Kölsch steht für rheinische Frohnatur, wie die **BLÄCK FÖÖSS**. Nachdem diese Band bereits Plätze wie das Müngersdorfer Stadion gefüllt hat, wollen sie am 4.11.2017 die Aula in Oerlinghausen in einen stimmungsvollen Ausnahmezustand verwandeln. Sie bringen alle ihre großen Bläck Fööss Songs mit. Singen aber auch rockige Sachen wie z.B. The Sun Aint Gonna Shine Anymore. Durch die beiden neuen Bandmitglieder, die beide aus dem Rockbereich kommen, ist die Band noch rockiger geworden, ohne die musikalischen Wurzeln der Bläck Fööss zu vernachlässigen. Bläck Fööss ist sicherlich ein Highlight in der Geschichte des RGK und nicht nur für Karneval-Fans ein absolutes Muss.

Für **ROCK 'N ROLL** sorgen zunächst **The Lords** aus Berlin. The Lords gehörten und gehören mit Sicherheit zu dem Besten was die Beatmusik der sechziger Jahre in Deutschland zu bieten hatte und immer noch hat. Songs wie zum Beispiel Schakin All Over, Poor Boy, Greensleeves, Gloryland und ein super Rock 'Roll Medley sorgen dafür, dass fast jeder Gast im Saal die Songs mitsingen und so richtig abrocken kann. The Lords, das ist eine Zeitreise in die Beatmusik-Geschichte vom Feinsten.

Aus England und den USA kommt dann eine der besten CCR Cover Bands der Welt nach Oerlinghausen. **Creedence Clearwater Revived** – Featuring Jonnie Guitar Williamson. Das ist nicht nur die hochwertig gespielte Leadgitarre von Jonnie Guitar Williamson und die rauchig, rockige Stimme von Peter Burton, welche der Stimme von John Fogerty sehr ähnelt, das sind vor allen Dinge die vielen großen Weltklassehits von CCR, welche hier gerockt werden. Proud Mary, Bad Moon Rising, Down On The Corner und und und werden die Aula zum Kochen bringen. Diese Band gehört sicherlich zu den rockigsten Bands, welche bisher bei RGK auftraten.

ACHTUNG! GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEIT UND GEÄNDERTER BEGINN!

Aus organisatorischen und technischen Gründen beginnt die diesjährige ROCK GEGEN KREBS Veranstaltung am 4.11.2017 bereits um 18.00 Uhr. Saalöffnung ist in diesem Jahr bereits um 17.00 Uhr. Der Eintrittspreis von 29,99 € bleibt bestehen.

Für tolle Getränke und gutes Essen sorgt wie immer unser Catering Team der Thekentaucher (Schützengesellschaft Oerlinghausen) und der Handballer (TSV Oerlinghausen). Feuerwehr Oerlinghausen, Malteser Hilfsdienst Lage, unser RGK Arzt Henning Schlafke und ein Profi Sicherheitsteam sorgen für die Sicherheit dieser Veranstaltung. Alle anderen ehrenamtlichen Helfer stehen wieder mit grossem Einsatz bereit, den Gästen einen unvergesslichen Rock-Abend zu bieten.

Ach ja, fast vergessen: DJ Svenni wird natürlich in der Mensa vor Beginn der Veranstaltung, in den Bandpausen und nach der letzten Band wieder auflegen und für weitere Stimmung sorgen. Das gesamte ROCK GEGEN KREBS Team wünscht schon jetzt einen tollen Abend und hofft erneut auf ein ausverkauftes Haus.

Kartenvorverkauf

Ein besonderes Event im ROCK GEGEN KREBS Jahr 2017 wird erneut der Kartenvorverkauf für die Hauptveranstaltung **RGK 2017**. Am **18. August** können von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr die Eintrittskarten auf dem Pausenhof des Gymnasiums Oerlinghausen erworben werden. An diesem Abend brennt der RGK e.V. ein musikalisches Feuerwerk während des Vorverkaufes ab: **ReCartney – The Paul Mc Cartney & Beatles Tribute Band** – rockt die Bühne auf dem Pausenhof am Gymnasium. Das musikalische Motto des Abends lautet: 50 Jahre nach St. Peppers

ReCartney, das ist wie ein echtes Paul McCartney Konzert mit all den tollen Hits der Fab Four. Der Eintritt zu diesem besonderen Event ist frei. Der RGK e.V. würde sich jedoch über eine Spende von 2.- € pro Zuschauer freuen – diese Spende wird während des Konzerts eingesammelt. Zu diesem Rock-Ereignis sind natürlich auch all diejenigen Gäste herzlich willkommen, die keine Eintrittskarte für RGK 2017 kaufen wollen. Wie immer bietet das RGK Team kühle Getränke und Bratwürstchen an!

Es wird garantiert, dass an diesem Abend alle Eintrittskarten für RGK 2017 zum Verkauf zur Verfügung stehen. Die am Vorverkaufsabend nicht verkauften Eintrittskarten sind ab dem 20.8.2017 in den bekannten Vorverkaufsstellen – Geschäftsstellen der NW, Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung, KonTicket im Karstadthaus Bielefeld und Optik Fachgeschäft Pro Optik in Oerlinghausen erhältlich.

Dreschfest in Enger-Dreyen

Historische Technik, Alt-Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen in Aktion. Tolle Angebote für Kinder (u.a. Eselreiten, Dampf-Eisenbahn), Kaffeetrinken auf der Deele, seit zwanzig Jahren immer wieder ein schönes Erlebnis.

- **2. & 3. September, Beginn 12.00 Uhr (sonnabends) bzw. 10.00 Uhr (sonntags)**
- **Eintritt und Parken frei!**
- **in Enger-Dreyen in der Dreschstraße (ausgeschildert)**

Runder Tisch Schildesche Schildesche entdecken

Das Ziel: Nachbarschaft solidarisch und fürsorgend entwickeln, geprägt durch Gemeinschaft, Vielfalt und Teilhabe.

Die Akteure: Vertreter aus den Bielefelder Wohnungsunternehmen, der Kommune Bielefeld, der Kirchengemeinden, der Wohlfahrtsverbände, ambulanter Dienste und des Ehrenamtes in Schildesche haben sich dafür zum „Runden Tisch Schildesche“ zusammengetan.

Gemeinsam wurde ein Projekt konzipiert, welches die angestrebte Inklusion und Barrierearmut bezüglich gesellschaftlicher Teilnahme und Wahrnehmung von kulturellen Angeboten ermöglichen soll.

Das Resultat: „Schildesche entdecken“ – ein spannender Testlauf in Bezug auf gesellschaftlicher Teilhabe und individueller Teilnahme bei der Wahrnehmung von kulturellen Angeboten.

Mit „Schildesche entdecken“ wurde eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die durch ihre unterschiedlichen Entdeckungsformen und aufgrund ihrer thematischen Vielfalt Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen und sozialen Hintergründe, unabhängig von eventuellen körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen gleichermaßen ansprechen und einbeziehen kann.

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen unter dem Oberbegriff „Schildesche entdecken“ bilden den Kern des Projektes. Der Runde Tisch plant für diese sowohl ein unbegrenztes Themenspektrum als auch abwechslungsreiche Veranstaltungsarten und -orte. Hierfür werden wenn möglich die Jahreszeiten und saisonale Ereignisse berücksichtigt. So finden in den verbleibenden Sommermonaten des Jahres 2017 Fortsetzungen des „Historischen Spaziergangs“ statt, dessen erster Teil das Gebiet um die Stiftskirche behandelte. Des Weiteren ist für das Jahresende eine Indoor-Veranstaltung vorgesehen, bei der zusätzlich zu einem inhaltlichen Ausflug in die historische Entwicklung des Stadtteils Schildesche außerdem das Nachdenken über den bisherigen Projektverlauf und eine weitere Interessenabfrage der Anwesenden im Zentrum stehen wird.

Auch über das Jahr 2017 hinaus wird das Projekt im Vierteljahrestakt fortgesetzt. Folgende Themenschwerpunkte sind bisher angedacht und sollen von „Schildesche entdecken“ abgedeckt werden:

- Schildesche städtebaulich betrachten
- Schildesche mit dem Rad erkunden
- Grünanlagen in Schildesche
- Schildesche gestern und heute
- Zukunftsperspektiven von Schildesche
- Historische Entwicklung von Schildesche

Hintergrund, Voraussetzung und Ziel des Projektes bleiben hierbei stets die menschliche Vielfalt und die Inklusion, die die soziale Landschaft Schildesche kennzeichnen und so auch zum wichtigen Bestandteil von „Schildesche entdecken“ werden.

Der nächste Termin ist am 15.09.2017:

3. Teil des Historischen Spaziergangs mit Schwester Carola des Ursulinenkonvents

Kontakt und Informationen:

- Sonja Heckmann
- AWO Quartiersbüro Schildesche, Liethstück 2, 33611 Bielefeld
- Tel.: 0521 – 329 49 62, Mobil: 0152 – 594 231 30
- eMail: s.heckmann@awo-bielefeld.de

Mitmachen ist erwünscht!



Lydia-Kita vor Vollendung

Die Purpurchändlerin Lydia von Phillipi ist die Namenspatronin der Lydia-Kirchengemeinde und ihrer Kita. Laut der Apostelgeschichte nahm die vermutlich erste Christin Europas den Apostel Paulus in ihr Haus auf, sie wurde von ihm getauft, später versammelte sich bei ihr die örtliche christliche Gemeinde, die sie vermutlich leitete und die finanziell unterstützte. Solch eine Mäzenin wird auch jetzt wieder gesucht, doch davon später.

Die neu gebaute Lydia-Kita in der Gunststraße 20 wird in den Sommerferien fertiggestellt, trotz verschiedener wetterbedingter Verzögerungen letztlich im Zeitplan. Überall im Haus arbeiten die Handwerker, gerade werden die Elektroinstallationen abgeschlossen, verschiedene Decken abgehängt. In den Sanitärräumen deuten nur die zahlreichen Anschlüsse auf die zukünftige Verwendung hin. Ende August können dann die drei Gruppen umziehen, am 24. September soll offiziell Einweihung gefeiert werden. Auf die 56 Kindergartenkinder und ihre Betreuer*innen warten großzügig geschnittene Gruppenräume mit Nebenräumen, ein schöner Mehrzweckraum mit viel lichter Höhe, eine neue Küche, Wasch- & WC-Räume und viel Platz im Keller für moderne Technik und Ablage. Kein Vergleich mit den Verhältnissen, die in dem Altbau geherrscht haben. Auch die Aussenanlage soll rechtzeitig fertig werden.

Die Leiterin, Eike Rosenkranz-Huesmann, hat allerdings noch ein Herzensanliegen: „Wir brauchen noch neue Garderoben für die drei Gruppen. Zusammengenommen müssen wir dafür 5.650,- € aufbringen und suchen händeringend Sponsoren. Wenn Sie uns unterstützen wollen: unser Konto bei der KD-Bank hat die IBAN Nummer DE61 3506 0190 2006 6990 17, Stichwort Lydia Garderobe. Jeder Betrag hilft! Vielen vielen Dank auch im Namen der Kinder.“

Was vor zweitausend Jahren geklappt hat, sollte doch auch heute möglich sein.

M.B.





ACE warnt vor gefährlichem Mythos Verkehrssicherheitsaktion „Finger weg!“

WhatsApp, Facebook, Nachrichten und Apps: Augen, Ohren und Gedanken sind bei vielen Fußgängern nicht bei der Sache, wenn sie eine Straße überqueren. Und das, obwohl sie die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind – innerorts stellen sie 60 Prozent aller Verkehrstoten dar. Deshalb macht der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub, im Rahmen der Verkehrssicherheits-Aktion „**Finger weg!**“ Fußgänger in Bielefeld auf die Gefahr durch Ablenkung im Straßenverkehr aufmerksam.



Hintergrund sind stagnierende Unfallzahlen in den vergangenen Jahren. Insgesamt 31.589 Fußgänger verunglückten im Jahr 2015 im Straßenverkehr, 534 davon tödlich. Mehr als jeder zehnte Tote im Straßenverkehr war ein Fußgänger. Zu den Gründen zählten neben der Rotlicht-Missachtung, mit etwa 40 Prozent die häufigste Unfallursache, auch die Tatsache, dass sich immer mehr Fußgänger im Straßenverkehr abkapseln: Mit Kopfhörern auf den Ohren und dem Blick aufs

Smartphone, können sie das Verkehrsgeschehen kaum noch wahrnehmen.

Die gerade durchgeführte Aktion in Bielefeld (siehe Foto) bestätigt diesen Trend: Von 2483 Fußgängern waren 351 (= 14%) mit dem Handy oder Smartphone beschäftigt, bei 794 beobachteten Kindern und Jugendlichen lag die Quote sogar bei 38 Prozent. „*Jeder spricht vom Multitasking, doch es handelt sich dabei um einen gefährlichen Mythos: Niemand kann gleichzeitig Nachrichten checken und auf den Verkehr achten. Das ist ganz klar eine lebensgefährliche Selbstüberschätzung*“, sagt Pressesprecher Christoph Birnstein. „*Mit unserer Aktion wollen wir einen Denkanstoß liefern.*“ Doch nicht nur bei Fußgängern sieht der ACE Handlungsbedarf. Bereits vor zwei Jahren hatte der ACE im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „**Park dein Handy, wenn du fährst!**“ die Ablenkung am Steuer protokolliert: Besonders besorgniserregend war die Zahl der Handysünder in Großstädten wie Hamburg und Berlin. Die ACE-Beobachter registrierten im Schnitt 90 (Hamburg) beziehungsweise 61 (Berlin) Handysünder pro Stunde. Der ACE setzt deshalb auch heute schon auf machbare technische Lösungen, die die Smartphone-Nutzung im Fahrzeug unterbinden.

ACE kündigt Studie für Herbst an

„*Jeder hat sein Leben selbst in der Hand – besonders deutlich wird das, wenn man sieht, wie viele Fußgänger als ‚Smombies‘ durch die Städte laufen. Mit unserer Aktion richten wir uns vor allem auch an Eltern und Erwachsene: Sie sollen Vorbild sein und Handys und Smartphones bewusst gebrauchen – oder im Zweifel eben auch einmal stecken lassen*“, so Birnstein weiter. Die Ergebnisse der Verkehrssicherheits-Aktion in Bielefeld fließen in eine bundesweite Studie ein, die der ACE voraussichtlich im Herbst veröffentlichen will.



HARMONIC BRASS & THE CINCINNATI THE CINCINNATI POPS BRASS QUINTET

10 Weltklasse-Blechbläser live in Concert



15.09.2017

BIELEFELD - Ev. Kirche Ummeln

Queller Straße 189 • 19:30h

Karten zu € 25,- (VVK), € 28,- (AK)
ermäßigt: € 20,- (VVK), € 23,- (AK)
(sowie für Schüler u. Studenten)

Regie: Hans-Joachim Fahl
Realisation: Dr. Christof Grottel

Tickets:

1. Buchhandlung Schwarz, Umlostr. 8, 33649 Bielefeld, Tel. 0521-4792421
2. Gemeindebüro Ev. Kirchengemeinde Ummeln, Tel. 0521-48308
3. Passauer-Straßenfestspiele des Ev. Passauer-Straßenfestspiele am St. Marien-Katholik unter 0172-2766916







Harmonic Brass & The Cincinnati Pops Brass Quintet:

Im Herbst 2017 treffen zwei Blechbläserensembles aufeinander, die sich unheimlich aufeinander freuen.

Als die Mitglieder von Harmonic Brass auf einer ihrer vielen Amerikatourneen ihre Kollegen aus dem Cincinnati Symphony Orchestra kennenlernten und mit ihnen musizierten, war das Liebe auf den ersten Blick. Nach triumphalen gemeinsamen Konzerten in Amerika wurde der Wunsch, dieses Projekt den vielen Fans in Deutschland vorzustellen, immer größer.

Es war nicht leicht, gemeinsame Termine zu finden. Harmonic Brass ist als Quintett weltweit unterwegs, die fünf Solobläser des Cincinnati Symphony Orchestra sind eingebunden in eines der führenden nordamerikanischen Orchester und setzen zudem mit dem Cincinnati Pops Orchestra Maßstäbe in der amerikanischen Filmmusik. Für die meisten Blockbuster aus Hollywood produziert dieses Orchester unnachahmlich den Soundtrack. Bei der Verschmelzung dieser beiden Quintette wird es zu einem Klangerlebnis der besonderen Art kommen. Diese Besetzung liefert dem Chefarrangeur von Harmonic Brass, Hans Zellner, verheißungsvolle Möglichkeiten für die Arrangements, die momentan exklusiv für dieses Projekt geschrieben werden. Filmmusik wird dabei eine große Rolle spielen, aber auch das Aufeinandertreffen von Amerika und Europa bietet ungeahnte musikalische Höhenflüge.

Im September 2017 kann dieses Projekt im Rahmen einer Deutschlandtournee gehört werden, die aus organisatorischen Gründen wohl einmalig bleiben wird – **Hingehen. Anhören!**

Sie haben die Gelegenheit, dieses Projekt am **15. September 2017 um 19.30 Uhr** in der **Ev. Kirche in Bielefeld-Ummeln** zu erleben.

Karten sind erhältlich bei: Buchhandlung Schwarz, Umlostr. 8, 33649 Bielefeld, Tel. 0521-4792421 und im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Ummeln, Tel. 0521-48308 zum Preis von 25,- € (ermäßigt 20,- €), Abendkasse: 28,- €/23,- €. Einlass ab 18.30 Uhr bei freier Platzwahl.



Den öffentlichen Verkehr nutzerfreundlich gestalten

Zur Einführung des Westfalen-Tarifs appelliert der Auto Club Europa an die Betreiber, den öffentlichen Personennahverkehr nutzerfreundlich zu gestalten. Auto und öffentlicher Verkehr ebenso wie das Fahrrad und der Fußverkehr müssen zusammenarbeiten, um die Verkehrswende in Deutschland zu schaffen. Der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub, arbeitet bereits heute verkehrsträgerübergreifend zusammen, auch mit vielen Unternehmen des öffentlichen Nahverkehrs und im Mobilitätsmanagement.

Christoph Birnstein vom ACE Kreis Ostwestfalen-Lippe zählt die Forderungen beispielhaft auf:

Tarife als Angebote gestalten, nicht als Genehmigungsverfahren:

Nach wie vor kann ein Verkehrsunternehmen die Fahrpreise nicht frei und flexibel gestalten, denn Tarife müssen genehmigt werden. Sonderangebote in nachfrageschwachen Zeiten sind ebenso wenig möglich wie Angebote, die auf individuelle Interessen von Pendler eingehen. „Wenn der öffentliche Verkehr neue Nutzer gewinnen möchte, muss er nutzerorientierte Angebote vorlegen können. Eine persönliche Jahreskarte im Umland von Bielefeld kostet schon mal an die 1500 Euro. Viel Geld für Menschen, die nur zur Arbeit hin und zurück wollen und den öffentlichen Verkehr darüber hinaus nicht benötigen“, sagt Birnstein. „Die Bediengebühr beim Kauf eines Fahrscheins im Bus mag betrieblich begründbar sein, mit Fahrgastservice hat sie nicht viel zu tun.“ so Birnstein weiter.

Komfort im öffentlichen Verkehr erhöhen:

Der Gesetzgeber hat es beispielsweise ermöglicht, dass auch ÖV-Unternehmen in Bussen und Bahnen WLAN anbieten können, ohne für die Internetnutzung ihrer Kunden in Haftung genommen werden zu können. Diese Möglichkeiten sollten die Unternehmen nutzen: „Als ACE sind wir aus Verkehrssicherheitsgründen gegen die Smartphone-Nutzung im Verkehr – mit einer Ausnahme: In Bussen und Bahnen kann ich ungefährdet surfen und komfortabel unterwegs sein. Und die Zeit vergeht.“ erklärt Birnstein.

Einstiegschürden senken:

Auch im Zeitalter der Digitalisierung schrecken viele Tarifsysteme im öffentlichen Verkehr gerade Gelegenheitskunden ab. „Der Vielnutzer hat seine Monatskarte und fährt einfach los. Der Gelegenheitsnutzer muss Zielnummern suchen und Tarifzonen abzählen und steigt erst gar nicht mehr ein“, kritisiert Birnstein. Die Einführung des Westfalentarifs ist sicher ein Schritt in die richtige Richtung. Aus Sicht des ACE bietet auch die Digitalisierung mit Check-in-/Check-out-Systemen viele Chancen, gerade die Gelegenheitsnutzer als Neukunden zu gewinnen. Natürlich mit „Best-Preis“-Garantie.

Flexibilität über die Tarifgrenzen hinaus:

Eine engere Kooperation zwischen den regionalen ÖV-Anbietern bietet große Potenziale für die Nutzer. „Warum muss ich mich als Inhaber einer Monatskarte auf Dienstreisen wieder am Automaten anstellen, wenn ich nur vom Hauptbahnhof zu meinem Termin will?“, fragt Christoph Birnstein. Mit einer Mobilitätskarte, wie sie



in anderen Ländern bereits genutzt werden kann, könnten Kunden deutschlandweit in den Fahrzeugen des ÖV ein- und wieder aussteigen, während die Fahrtkosten automatisch abgebucht werden.

Öffentliche Angebote weiterdenken:

Auch wenn der öffentliche Verkehr noch so gut ist, wird nicht jedes Haus direkt per Bus erreichbar sein. Angebote wie Car-Sharing, E-Scooter oder Fahrradverleihsysteme müssen den herkömmlichen öffentlichen Verkehr ergänzen und müssen den Kunden aus einer Hand angeboten werden. „Der Nutzer braucht Mobilitätsangebote von Tür zu Tür. Der öffentliche Verkehr muss in diese Richtung weitergedacht werden. Sonst wird der klassische ÖV von vielen Menschen nicht als nutzbare Alternative wahrgenommen“, so Christoph Birnstein.

schnell, kompetent, günstig...

BORIS DIETZ
Hausgeräte Service

Ihre Hilfe vor Ort!

Fon: 05 21 | 45 48 549
www.dietz-hausgeraete.de

wir reparieren alle Marken u. a.

- Trockner
- Dampfgeräre
- Dunsthauben
- Geschirrspüler
- Backöfen- Herde
- Waschmaschinen
- Kühl- Gefriergeräte
- Kaffeeinbaautomaten
- Ceranfelder- und Mulden

Audi

Besuchen Sie uns auch im Internet:

Egal woher, egal wie alt Ihr Audi oder VW ist:
Wir sind Ihr fairer Servicepartner!

Berning KG

Herforder Str. 197 · 33609 Bielefeld · Tel.: 05 21 / 3 23 73-0

www.autohaus-berning.de

Design-Preis für neue Stadtmarke Bielefeld

BI Gestaltungskonzept samt neuem Stadtlogo in Berlin mit dem „German Brand Award“ ausgezeichnet

Es ist kaum ein halbes Jahr her, dass der optische Neustart in der Außenwerbung der Stadt Bielefeld der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Bereits jetzt wurde dem Design-Konzept samt neuem „BIE“-Stadtlogo eine große Ehre zuteil. In Berlin erhielten Bielefeld Marketing und die Bielefelder Agentur deterringdesign gemeinsam den „German Brand Award“ für die Gestaltung und Umsetzung der Stadtmarke Bielefeld. Mit diesem Preis zeichnet der „Rat für Formgebung“ bundesweit Institutionen und Unternehmen für erfolgreiche Markenführung aus. „Wir sind sehr stolz und glücklich über die Auszeichnung mit dem German Brand Award und dem damit verbundenen Lob aus der Fachwelt. Auch bei den Bielefelder Bürgern ist unsere Neuausrichtung im Stadtmarketing bisher ausgesprochen positiv, teils begeistert aufgenommen worden. Das Team der Bielefeld Marketing sieht diese Auszeichnung als Anerkennung ihrer Arbeit und zugleich als Ansporn, die Marke Bielefeld auch inhaltlich innovativ weiterzuentwickeln“, sagt Martin Knabenreich, Geschäftsführer von Bielefeld Marketing.

Marc Detering, Geschäftsführer von deterringdesign, betont: „Wir sind Bielefelder und diese Aufgabe war für uns eine echte Herzensangelegenheit. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Marke Bielefeld in allen Medien sympathisch darzustellen. Dafür haben wir ein umfassendes Gestaltungsprinzip entwickelt, das durch eine kompakte und selbstbewusste Formsprache bestimmt ist und somit einen hohen Wiedererkennungswert erreicht.“

Der Bielefelder Markenauftritt steht für eine inhaltliche Neuausrichtung des Stadtmarketings. Im Frühjahr 2016 wurde eine Untersuchung zum Stadt-Image durchgeführt, bei der sich im Rahmen einer Befragung von rund 5.500 Menschen die Themen „lebenswerte Großstadt“, „starke

Wirtschaft“ und „Stadt der Bildung und Wissenschaft“ als wirkungsvollste Inhalte herausstellten.

Das Stadtmarketing wird aktuell entlang dieser drei Markenbausteine ausgerichtet, unter anderem durch zusätzliche Themenkampagnen sowie überarbeitetes Informationsmaterial wie beispielsweise das neue „Bielefeld-Portrait“. Finanziert wird der Prozess von mehr als 40 Unternehmen und Institutionen, die als „Bielefeld-Partner“ das Stadtmarketing unterstützen.

Die neue Optik für die städtische Kommunikation war eine Wegmarke des Prozesses. Im Rahmen eines Wettbewerbs hatte sich deterringdesign gegen fast 60 Agenturen aus ganz Deutschland durchgesetzt. Das Besondere am Stadtlogo: Privatpersonen können es frei verwenden und einsetzen – abgesehen von der Variante in Rot-Weiß, deren Einsatz der Stadtverwaltung vorbehalten ist.

Durch diesen offenen und partizipativen Ansatz hat sich das Markenzeichen auf schnelle Weise im Stadtbild etabliert und auch darüber hinaus, wie dieses Foto aus Spitzbergen belegt!



DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

Alles aus einer Hand mit Festpreisgarantie



PAUL HELLER

BADRENOVIERUNG
DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS



- TÜV geprüfte Beratungs- und Ausführungsqualität mit zertifiziertem Qualitätssicherungssystem
- Staubschutzkonzept inklusive
- hochspezialisierte Mitarbeiter
- Professionelle Koordinierung aller Gewerke
- Zuverlässigkeit und Termintreue garantiert
- Seit 17 Jahren ausgereiftes Sanierungssystem

Paul Heller GmbH & Co. KG, Jöllenbecker Straße 384, 33739 Bielefeld (Theesen)

[05 21] 88 23 67

info@paul-heller.de

www.paul-heller.de